

Programm

Freitag, 30.9.2011

18.00 Uhr: Eröffnungspodium

Brauchen wir Wirtschaftswachstum ?

PodiumsteilnehmerInnen:

Ulrich Schachtschneider

(Politologin, Rosa Luxemburg Stiftung)

Dr. Norbert Reuter

(Wirtschaftsexperte beim ver.di-Bundesvorstand)

Wolfgang Pomrehn

(Journalist, Meteorologe und Geophysiker)

Dr. Barbara Muraca

(Uni Greifswald, Schwerpunkte u. a. feministische Philosophie und Nachhaltigkeitsethik)

Moderation: Andrea Vetter

(Ethnologin, ATTAC-Rat Deutschland)

20.00 Uhr: Kultur und Begegnung



Samstag, 1.10.2011

9.00 Uhr: Eröffnung

10.00 – 13.00 Uhr: 5 Workshops (Nr. 1, 4, 5, 7, 10)

14.30 – 17.30 Uhr: 5 Workshops (Nr. 2, 3, 6, 8, 9)

18.00 Uhr: Abschlussplenum

Wie wollen wir leben?

Moderierte Abschlussdiskussion aller TeilnehmerInnen, in die u.a. die Ergebnisse der Workshops eingehen.

Die Raumangaben sind am Haupteingang der Pumpe zu finden und werden auf dem Kongress bekannt gegeben.

Aktuelle Informationen zu
Veranstaltungen im Vorfeld des Kongresses
und genaue Beschreibungen der Workshops unter:

www.andereweltistnoetig.de

Ort der Veranstaltung:

Die Pumpe e.V.

Kultur- und Kommunikationszentrum

Haßstr. 22

24103 Kiel



Anmeldung zu den Workshops bitte unter Angabe
der Workshop-Nummer bis zum 20.9.2011 an:

Kontakt & Veranstalter:

Attac-Kiel

c/o Andreas Meyer

Olshausenstr. 19

24118 Kiel

Tel.: 0431/3852323

info@andereweltistnoetig.de

Kooperationspartner:

Avanti - Projekt undogmatische Linke
BI gentechnikfreies Schleswig-Holstein
BI umweltfreundliche Energieversorgung f.d. Region Kiel
Bündnis Eine Welt (BEI) Schleswig-Holstein
DIE LINKE Landesverband Schleswig-Holstein
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein
Heinrich Böll Stiftung Schleswig-Holstein
Initiative „Kiel im Wandel“
Nordelbisches Frauenwerk
Nordelbisches Missionszentrum
Rosa Luxemburg Stiftung Schleswig-Holstein
ver.di Bezirk Kiel/Plön

Eine andere Welt ist nötig!

Wie wollen wir leben?



Kongress
30.9./1.10.2011
Pumpe in Kiel

Worum geht es?

Vom 4. bis 6. Oktober 2011 findet zum dritten Mal in Schleswig-Holstein das Global Economic Symposium des Kieler Instituts für Weltwirtschaft statt, dieses Jahr in Kiel. Dabei tagen „Top-Entscheider“, wie sie sich selbst bezeichnen, aus der internationalen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik hinter verschlossenen Türen, um Lösungen für „Herausforderungen der globalisierten Welt“ zu suchen. Es wird um weltweite ökologische, soziale und wirtschaftliche Krisen gehen. Dabei spielt Wirtschaftswachstum eine wichtige Rolle, sieht doch eine Mehrheit aus Politik und Wirtschaft ein ständig wachsendes Bruttoinlandsprodukt als Voraussetzung für Wohlstand und geeignet, Krisen abzuwenden.

Daran zweifeln inzwischen immer mehr Menschen. So auch ein breites Spektrum von Organisationen. Diese laden auf Initiative von Attac-Kiel unmittelbar vor dem Global Economic Symposium zu einem Kongress „Eine andere Welt ist nötig! - Wie wollen wir leben?“ ein.

Im Mittelpunkt steht dabei die Suche nach Alternativen zu einer Globalisierung, die von Profitstreben getrieben wird, und die in der herrschenden Politik und Wirtschaftswissenschaft als alternativlos gilt.

In Podiumsdiskussionen & Workshops geht es um Fragen wie:

- Was sind die Indikatoren für gesellschaftlichen und privaten Wohlstand? - Was verstehen wir unter Wohlstand? - Brauchen wir ein qualitatives Wachstum, das sich an Gemeinwohl und Umwelt orientiert? - Welche ökologischen Grenzen gibt es für wirtschaftliches Wachstum? - Ist Wachstumsökonomie ökologisch und sozial noch vertretbar? - Ist soziale Gerechtigkeit und Armutsabbau ohne Wachstum möglich? - Wie wollen wir eigentlich leben?

Einig sind sich die Veranstalterinnen und Veranstalter darin, dass eine andere Welt nötig ist.

Die Workshops

1. Globale soziale Rechte I

Globale Perspektiven für eine radikale Demokratisierung & Emanzipation

Referentin: Brigitte Oehrlein (Berliner Gruppe „Wege aus dem Kapitalismus“)

Moderation: Dr. Ursula G. T. Müller

Veranst.: Attac-Kiel & Rosa Luxemburg Stiftung SH



2. Globale soziale Rechte II

Wie gelangen wir zu Vorstellungen über ein „gutes Leben“ und welche Bedeutung haben diese für eine Veränderung der gesellschaftlichen Kräfteverhältnisse?

Besetzung: siehe oben



3. Solidarische Ökonomie – Romantik, neoliberaler Hebel, Nische oder sozialistische Strategie?

Referentin: Dr. Judith Dellheim, Ökonomin, Rosa Luxemburg Stiftung, Mitglied der Zukunftskommission

Moderation und Veranstalter: Suzanne Vogel-Vitzthum, Rosa Luxemburg Stiftung SH



4. Wachstum, Bruttoinlandsprodukt, Lebensqualität ...

Wächst du noch oder lebst du schon?

Referenten: Prof. Dr. Hartmut Rosenau (Sprecher des Zentrums für Ethik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) und Dr.

Andreas Tietze (Wirtschaftspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen)

Moderation: Sabine Haft und Martin Haasler

Veranstalter: Bündnis Eine Welt (BEI), Nordelbisches Missionszentrum (NMZ), Heinrich-Böll-Stiftung SH



5. Festung Europa: Grenzregime im Zeichen des Freihandels

Referent: Martin Link (Sozialpädagoge und Diakon, Geschäftsführer Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.)

Moderation und Veranstalter: Markus Saxinger, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein



6. Die Staatsschuldenkrise und die Neuordnung Europas am Beispiel des „Krisenlabors“ Griechenland

Referent: Detlev Hartmann (Rechtsanwalt & Autor)

Veranstalter und Moderation: Avanti - Projekt undogmatische Linke



7. Finanzkrise, Staatsverschuldung und Sozialabbau: Ein anderes Banken- und Finanzsystem ist nötig!

Referent: Joachim Bischoff (Ökonom, Sozialwissenschaftler, Hamburger Bürgerschaft (DIE LINKE))

Moderation und Veranstalter: Waltraud Waidelich, Nordelbisches Frauenwerk & Andreas Meyer, Attac-Kiel



8. Eine Welt ohne Kriege! Wie stoppen wir Rüstungsproduktion und Militarisierung?

Referenten und Veranstalter:

Initiative Antimilitaristische Stadtrundfahrt



9. Demokratisierung der Daseinsvorsorge

Referent: Dr. Carsten Herzberg (Politikwissenschaftler & Dozent an der HU Berlin)

Moderation N.N. (DIE LINKE)

Veranstalter: DIE LINKE Schleswig-Holstein



10. Kiel fossil? Auswirkungen der Weltklima- veränderungen. Was müssen unsere lokalen Antworten sein?

Referent: Wolfgang Pomrehn (Meteorologe & Geophysiker)

Veranstalter.: BI umweltfreundl. Energieversorgung für die Region Kiel



Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen